



Niederschrift

Gremium			
Sozial- und Kulturausschuss			05. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			02.03.2011
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
16.02.2011		17:00 Uhr	18:50 Uhr

Anwesend sind:

Ratsmitglieder CDU

Köster, Nadine CDU

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger SPD

Meckel, Birgit SPD

Vetter, Anke SPD

ab 17.15 Uhr

ab 17.05 Uhr

Ratsmitglieder FDP

Körbel, Emmi FDP

Ratsmitglieder UWG

Türkmen, Mehmet UWG

Ratsmitglieder WfM

Meier, Hans Lothar WfM

Sachkundige Bürger CDU

Breuer, Jan-Pierre CDU

Sachkundige Bürger SPD

Gumprecht, Lars SPD

Sachkundige Bürger FDP

Heringer, Marlies FDP

Sachkundige Bürger UWG

Schellberg, Wolfgang UWG

Herr Schellberg ist inzwischen Ratsmitglied. Die Einführung erfolgt in der Ratssitzung am 29.03.2011.

Sachkundige Bürger WfM

Rein, Gaby

WfM

Es fehlten:

Ratsmitglieder CDU

Hüttenmeister, Monika

CDU

Sachkundige Bürger SPD

Rosenthal, Werner

SPD

Sachkundige Bürger WfM

Schneider, Roswitha

WfM

von der Verwaltung

Herr Eggert

Herr Tesch

als Gast

Herr Oberwinter von der Arbeitsgemeinschaft Lambach-Pumpen

Öffentliche Sitzung:

1	Legendäre Technik aus Marienheide ; Bericht über die Lambach-Pumpen durch Herrn Karl Oberwinter	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

Die Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Karl Oberwinter sowie Herrn Erich Soßna (als Zuhörer) von der Arbeitsgemeinschaft Lambach-Pumpen. Herr Oberwinter führt einen kurzen Film über die Entstehungsgeschichte der Pumpen vor und hält im Anschluss daran einen ausführlichen und informativen Vortrag zu diesem historischen technischen Denkmal. Die Durchführung des Vorhabens – Inbetriebnahme einer Lambach-Pumpe - sei nur mit Hilfe der Firma Rüggeberg, der Marienheider Bürgerstiftung sowie der Schirmherrschaft des Bürgermeisters ermöglicht worden. Außerdem habe das Fachwissen des Herrn Soßna eine große Rolle gespielt, der seinerzeit seine Lehre in der Maschinenfabrik Wilhelm Lambach absolviert habe. Im Spätherbst dieses Jahres solle die Pumpe im Bereich zwischen der Firma ABUS und dem Radweg aufgestellt werden. Im Gegensatz zu weiteren Lambach-Pumpen, die als Denkmal in anderen Städten stünden, werde die Pumpe in Marienheide funktionstüchtig sein und könne interessierten Besuchern vorgeführt werden.

Der Niederschrift ist eine Kopie des Flyers über die Lambach-Pumpe beigelegt. Des Weiteren kann die DVD mit der Geschichte der Pumpe über die Arbeitsgemeinschaft käuflich erworben werden. Der Erlös hieraus kommt den tatkräftigen Helfern als „Verpflegungskasse,, zu Gute.

2	Arbeitskreis Jugend; Sachstandsbericht	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

In der Sitzung des Ausschusses am 17.11.2011 wurde angeregt, einen Arbeitskreis Jugend zu gründen.

Zwischenzeitlich fand hierzu ein Gespräch zwischen der Verwaltung und Vertretern des Ausschusses statt. Zusammenfassend wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass ein Vorhaben in dem vom Ausschuss gewünschten Umfang nicht möglich sei, da dies in den Bereich Jugendarbeit und somit in die Zuständigkeit des Kreises fallen würde. Personal- und Sachaufwand in dieser Sache müssten den freiwilligen Aufwendungen zugerechnet werden.

Nach Abwägung der Handlungsmöglichkeiten wird vorgeschlagen, sich nach Abschluss der derzeitigen Renovierung des Jugendzentrums dort mit Jugendlichen zu treffen, um in einen Gedankenaustausch über Jugendarbeit in Marienheide einzutreten. Insbesondere soll ein Kontakt zu den Jugendlichen hergestellt werden, die zu

den immer wieder in der Kritik stehenden „Nutzern“ der Außenanlagen der Gesamtschule gehören. Es soll angestrebt werden, diesen Kreis der Jugendlichen näher an andere Jugendliche heranzuführen, die z. B. ins örtliche Vereinsleben oder in die Arbeit des Jugendzentrums eingebunden sind. An diesem Termin werden aus dem Ausschuss Frau Köster, Frau Meckel, Frau Vetter, Herr Breuer sowie Herr Türkmén teilnehmen. Ferner soll auch Herr Schacht vom Kreisjugendamt eingeladen werden.

3	Mitteilungen und Verschiedenes; siehe Anlage " Wohnungsnotfallhilfe im Oberbergischen Kreis"	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Es wird vorgeschlagen, für die nächste Sitzung des Ausschusses Vertreter des Hauses Segenborn einzuladen, damit sie die Arbeit und die Studie zur Wohnungsnotfallhilfe vorstellen können.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Beirat des Jugendzentrums Marienheide

Frau Vetter teilt mit, dass Frau Trude Johannessen als Mitglied des Beirates des Jugendzentrums ausscheide.

Sie bittet die Fraktionen, sich wegen der Neubesetzung abzustimmen.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass der Rat der Gemeinde über die Besetzung entscheiden müsse.

Tafel Marienheide

Frau Vetter informiert den Ausschuss darüber, dass die Tafel derzeit samstags von Bürgern aus 50 Haushalten regelmäßig besucht werde. Damit nicht immer die gleichen Personen die erste Auswahl an Lebensmitteln hätten, würden Nummern ausgelost. Die Tafel erhalte viele Sachspenden und auch Tiernahrung. Die Lebensmittel stammten aus Überhängen der Tafel in Gummersbach sowie vom REWE- und Lidl-Markt in Marienheide. Durch die Zuwendungen der Bürgerstiftung sei die Miete der Räumlichkeiten für die nächsten zwei Jahre gesichert.

Vorsitzende:

Schriftführerin:

gez.:
Nadine Köster

gez.:
Birgit Schmidt

Gesehen:

gez.:
Hartwig Eggert